

Gedanken

Du denkst nach,
zu viel,
"Egal was ich mach..."
Keine Ankunft am Ziel.

Die Sucht danach zu Denken,
Farbenfroh oder Trist,
wenn man versucht die Gedanken zu Lenken,
und am Ende eh nur noch leer ist.

Immer nur der selbe Kreis,
er schließt sich nicht,
weil ja niemand weiß,
Ist es hier Dunkel, oder brennt das Licht?

Das denken von Gedanken,
zieht sich,
umgeben von Schranken,
verfolgen sie dich.

Du kannst nicht schlafen,
nichts mehr sehen,
dich nicht aufraffen,
nur noch in Zeitlupe gehen.

Gedanken.
Voller Schranken.
Die sich niemals bedanken,
oder gar abdanken.

Hör auf.
Lauf.

Gedanken die ihre Kreise ziehen,
führen nicht zum Ziel.
Manchmal muss man sich selbst erziehen,
und sagen du denkst zu viel.

© **Barbara Helm**